

Die Raumschiffe der galaktischen Föderation und das Leben an Bord

| | |
|---|--|
| Die Raumschiffe..... | |
| Die Geburt der Raumschiffe..... | |
| Die Reisen durch die verschiedenen Realitäten..... | |
| In wenigen Minuten die Galaxis durchqueren..... | |
| An zwei Orten gleichzeitig?..... | |
| Die Energie der Raumschiffe..... | |
| Der Antrieb der Raumschiffe..... | |
| Das Personal besteht aus Mitgliedern vieler Sternen-Nationen..... | |
| Die Mutterschiffe..... | |
| Lebende Wesenheiten: die Mutterschiffe der GF..... | |
| Die Symbiose der Crew mit den Mutterschiffen..... | |
| Durch ein kleines Netzwerk telepathisch verbunden..... | |
| Das Schiff kann sich selbst umgestalten..... | |
| Die Größe der Schiffe und die Transportmöglichkeiten an Bord..... | |
| Die verschiedenen Funktionen/Aufgaben der Schiffe..... | |
| Vom Altersruhesitz in den letzten Einsatz..... | |
| Anpassungen zur Aufnahme der neuen Raumgleiter..... | |
| Die Kommunikation zwischen Späher- und Mutterschiffen..... | |
| Überwachung in unterirdischen Basen der Erde..... | |
| Die 'Späherschiffe'..... | |
| Die Ausstattung der Mutterschiffe..... | |
| Entspannende Beleuchtung..... | |
| Der besondere Bodenbelag..... | |
| Die Arbeitsbereiche der Crew..... | |
| Der persönliche Bereich – das Heim-Abteil..... | |
| Benutzerfreundliches Umfeld..... | |
| Die Lagerhallen in den Mutterschiffen..... | |
| Das gesellschaftliche Leben an Bord..... | |
| Unterhaltung und Entspannung..... | |
| Aktiver Teilnehmer in holographischen Schöpfungen..... | |
| Studien und Weiterbildung..... | |
| Harmonisches Miteinander der vielen Kulturen..... | |

Die Raumschiffe

Die Geburt der Raumschiffe

19.8.2003- Unsere 'Fahrzeuge' sind lebende, organische Wesen. Wenn wir sie produzieren, nennen wir den abschließenden Vorgang 'Geburt', Sirianisch: 'Shapak'. Wenn ihr dessen mehr gewahr werdet, wie Bewusstsein alle Dinge in dieser Schöpfung umhüllt, werdet ihr ein besseres Verständnis für das bekommen, was wir euch gerade erzählt haben. Dieses physische Universum ist wirklich eine lebende, bewusste Wesenheit. Alles, was ihr erschafft, seien es nun Gedankenformen oder ein manifestiertes Objekt, enthält ein Bewusstsein darüber.

14.5.2002- Wie wir erwähnten, sind unsere Raumfahrzeuge lebende Wesen. Die gleiche Empfindungsfähigkeit, wie sie in uns existiert, ist auch in ihnen vorhanden. Einzig der große Wunsch des Schöpfers hat es uns gestattet, zu entdecken, wie man diese wundersamen Wesenheiten hervorbringt. Wir fühlen uns zutiefst geehrt von der Manier, wie sie innigst wünschen, dienstbar zu sein, und wie großartig sie diesen Dienst versehen haben. Wenn ihr euch von eurer gegenwärtigen Technologie weiterentwickelt zu jener, die wir einbeziehen, werdet ihr entdecken, dass Technologie ein Mittel ist, das in geeigneter Anwendung Bewusstsein anheben kann. Zu diesem Vorgang gehört auch die Computer-Revolution, an deren Beginn ihr jetzt erst steht.

Mit unserem Kommen haben wir unsere fortgeschrittene Technologie mitgebracht, liebe Freunde. Diese Technologie ist einfach eine Erweiterung unserer selbst. Sie ist wie wir selbst zu Dingen fähig, die euch als wahrhaft magisch anmuten mögen. Faktisch sind sie Bestandteil einer spirituellen Wissenschaft, die viele eurer Wissenschaftler erst zu begreifen beginnen. Alle Metalle, Flüssigkeiten, Gase und Plasmen sind lebendig und besitzen ein Bewusstsein, das auch Teil eures Bewusstseins ist. Innerhalb dieser Verbindung existiert eine natürliche Alchemie, die deren Materiezustand verändern kann, sogar deren Zusammensetzung und natürlichen Eigenschaften. Der Schlüssel ist Bewusstsein! Bewusstsein ist die Ur-Essenz eures Vollständigen Selbst. Es ist die Fähigkeit, den Fluss der Schöpfung zu begreifen, und wir alle besitzen diese. Sie ist positiv und voller unendlicher Möglichkeiten.

Die Reisen durch die verschiedenen Realitäten

19.8.2003- Eine der wesentlichen Fähigkeiten dieser Technologie ist interstellares Reisen. Diese 'Sprünge' von einem Sonnensystem zum andern geschehen auf der Grundlage, wie das Physische an sich konstruiert ist. Jede Realität hat eine Reihe spezifischer Frequenzen, die auf vielfältige Weise von den sie umgebenden Realitäten reflektiert werden. Zwischen diesen Realitäten existieren 'fließende Wände' ('Hyperraum'), bestehend aus Energie, die sich um sie her windet, – ähnlich Zellwänden in der menschlichen Haut. Diese riesige verbundene Energie-Membrane hat die Eigenschaft, das Gitternetz für eine Dimension zu erstellen. Dimensionen sind ihrerseits durch eine Variante dieses 'fließenden Stromes' miteinander verbunden. Um von einem Punkt zum andern zu reisen, ist es nicht notwendig, sogenannte 'Wurmlöcher' im Weltraum ausfindig zu machen oder zu konstruieren; es genügt, die Frequenz (Energie-Amplitude) bis zur Schwelle des Energie-Niveaus der jeweiligen Realität zu erhöhen. Wenn man dieses Frequenzmuster erreicht hat, verschwindet man aus der Realität, in der man sich bisher befunden hat. Mit dem Eintritt in den anderen 'Energie-Fluss' passt man seine Frequenz dem neuen Bestimmungs-Ziel an. Abhängig von der jeweiligen Komplexität des Frequenzmusters einer bestimmten Realität benötigen wir für einen solchen interstellaren 'Sprung' etwa drei bis sieben Minuten.

Um erfolgreich zu sein, benötigt diese ungewöhnlich komplexe Operation eine Reihe umständlicher Prozeduren. Dies bringt unsere fortschrittliche Technologie in Aktion. Unsere organischen Computer sind vergrößerte Reproduktionen unserer eigenen Gehirne. Der 'Verstand' ist mehr als eine Ansammlung organischen Materials, das an ein wundervolles neurales Netzwerk angeschlossen ist: Es enthält organische Vorrichtungen,

die bei der Manifestation einer physischen Form des Bewusstseins hilfreich sind. Das Universum besteht aus vielen separaten Komponenten, die durch Bewusstsein miteinander verbunden sind. Bewusstsein äußert sich in drei Grundformen: erstens: Die heilige Grundlage – der göttliche Plan selbst; zweitens: die geistige (spirituelle) Essenz – der Himmel und seine unendlichen Aspekte; und schließlich: die große Illusion physischen Bewusstseins – die Herausforderung, die der göttliche Plan bereitstellt. Obwohl wir im Physischen operieren, manifestieren wir in den geistigen, spirituellen Bereichen. Dieser Prozess wird sorgfältig überwacht von eurem (unserem) Gehirn und dessen Verbündetem, dem Nerven-System. Und genauso überwachen die organischen Computer an Bord unserer Raumschiffe diese Prozesse und erkennen ihre diversen Ziele in ziemlich der selben Weise. Der Unterschied besteht darin, dass sie uns bitten, diese Ziele zu identifizieren.

Um euch (uns) herum, liebe Herzen, existiert ein ausgedehnter, speziell geschichteter Licht-Körper. Er wird vom Antriebssystem unseres jeweiligen Raumschiffs neu erschaffen. Dieses vielschichtige Energiefeld ist die entscheidende Komponente unserer Technologie, mit der wir die Frequenz eines Raumschiffs anpassen, um es von Stern zu Stern zu bewegen. Darüber hinaus können wir durch Wechseln dieser Felder nach Belieben die Differenz in der Masseträgheit erzeugen, die zur Navigation benötigt wird und unser Schiff mit hoher Geschwindigkeit durch jedes physische Medium bewegt. Bedenkt, dass alle Materie lediglich eine Form aus Licht und Zeit ist, die sich vereint haben, um physischen Raum zu bilden. Raum wird nach den Regeln geschaffen, die einer Realität von ihrem empfindungsfähigen Kollektiv auferlegt wurden. Wenn ihr von einer Realität in eine andere reist, befindet ihr euch in der Lage, die von den jeweiligen Realitäten verwendeten Regeln zu nutzen. Der 'künstliche' Lichtkörper eines Raumschiffs kann diese Regeln nutzen, um jede Art Materie zu durchdringen. Und obwohl euer Licht-Körper die selbe Fähigkeit besitzt, habt ihr euch vorübergehend den Regeln dieser (eurer) Realität ergeben.

Eure Gott-gegebenen Fähigkeiten sind wahrlich unendlich, ihr Lieben. Und auch die Fähigkeiten unserer Raumschiffe sind ohne Begrenzung. Unsere Technologie spiegelt die Art und Weise wider, wie wir im Physischen funktionieren: wir beabsichtigen, wir strukturieren und wir manifestieren. Wir bringen herein, was wir benötigen, und kategorisieren es entsprechend der Struktur oder des Musters, wie sie zum Manifestieren erforderlich sind. Der Rest erfolgt auf natürliche Weise. Unsere Computer operieren nach ähnlichen Prinzipien. Wegen ihrer hohen Empfindungsfähigkeit können sie mit uns in Verbindung treten und unser Milieu unterstützen, unsere Wünsche manifestieren und uns bei unseren verschiedenen Aufgaben assistieren. Sie nutzen das Konzept des 'Programmierens' in seinen höchsten Ebenen, was uns ermöglicht, zu verstehen, wie eine Realität tatsächlich funktioniert. Wenn solch ein Computer mit einer Realität Verbindung aufnimmt, dringt er in ihre tiefste Essenz ein. Die daraus erfolgenden Informationen gestatten uns, die Bewohner einer spezifischen Realität einzuschätzen und das gesamte Umfeld der dortigen Gesellschaft zu betrachten.

In wenigen Minuten die Galaxis durchqueren

23.4.2002- Im krassen Kontrast zu euch betrachten wir das Reisen innerhalb dieser Galaxis oder zu einer anderen als etwas Gegebenes. Unsere Raumflotten enthalten Mutterschiffe, deren Größe von vielen Meilen zu vielen Tausend Meilen Durchmesser reicht. Unsere Technologie, die es uns gestattet, die Galaxis in wenigen Minuten zu durchqueren, macht wahrlich eine jede Sternennation zu unserem galaktischen Nachbarn.

An zwei Orten gleichzeitig?

26.7.2005- Unsere Technologie basiert auf den oben besprochenen Punkten. Und darum können wir scheinbar an zwei Orten gleichzeitig sein. Unsere Raumschiffe können sich in viele Teile aufteilen und auch wieder zur Einheit werden. Wir leuchten strahlend an eurem Nachthimmel, und dann verschwinden wir. Die Struktur, der Antrieb und die vielen Fähigkeiten unserer Raumschiffe basieren alle auf Bewusstsein. Diese innewohnende Bewusstheit der Realität und ihrer nahezu unendlichen Auswirkungen sind unsere Spezialität.

Die Energie der Raumschiffe

14.5.2002- An Bord eines solchen Raumschiffs zu sein, ist wahrlich eine einzigartige Erfahrung. Man spürt augenblicklich die Energien, die durch jedes Raumschiff zirkulieren. Ihr spürt, wie das Schiff euch fürsorglich 'umschmeichelt' und seine Energie liebevoll euren Energiefeldern anpasst. Dem begegnet ihr auf Schritt und Tritt und jeden Augenblick, den ihr euch dort aufhaltet. Das Schlüsselement ist die Empfindungsfähigkeit, die sich in der Essenz der Crew und deren Mission ausdrückt. Es ist höchst wichtig, zu erkennen, dass jede Facette dieser Technologie eigentlich ein vereintes System ist, das dafür arbeitet, Liebe zu manifestieren und eine Umwelt anzustreben, die geeignet ist, das volle Potential einer jeden Wesenheit und jeder Mission erfüllen zu helfen. Diese Energie findet sich auch in den galaktischen Gesellschaften, die diese Raumschiffe geschaffen haben. Eins ist integraler Bestandteil des Anderen. Wir sind unendlich dankbar für das, was der Schöpfer uns geschenkt hat. Unsere Mission ist, dies innerhalb der richtigen göttlichen Zeit auch euch zu überbringen. Bis dahin seid all dessen eingedenk, was wir euch berichtet haben, und seid bereit für die Wunder, die euch erwarten.

Der Antrieb der Raumschiffe

23.4.2002- Unsere Technologie hat ein Instrument erschaffen, das euch durch den Weltraum bewegt und euch erlaubt, auszuführen, welche Aufgabe auch immer euch zugewiesen sein mag. Diese außerordentliche Technologie wird sich leicht mit der euren vereinen lassen und Mutter Erde und ihren Schwesterplaneten gestatten, in ihren früheren, ursprünglichen Zustand zurückzukehren. Auf ihrem höchsten Niveau jedoch ist diese fortgeschrittene Technologie so konstruiert, dass sie ausschließlich durch vollständig bewusste Wesen des Lichts gehandhabt werden kann.

Die Kräfte, die das Physische geschaffen haben, treiben in gleicher Weise ein Mutterschiff der 'Galaktischen Föderation des Lichts' an. Diese Kräfte reflektieren die Art und Weise, in der Licht, Zeit und Raum sich vereinen, um Realitäten und Mega-Realitäten (Dimensionen) zu formen.

Bewusstsein ist lediglich geordnetes Licht, das ein unendliches Potential besitzt und seinen Zustand durch die Vorgaben des göttlichen Plans gestaltet. Der Schöpfer ist der höchste, höchst universelle Aspekt von Bewusstsein. Folglich, liebe Herzen, sind wir alle ein Aspekt dieses göttlichen Bewusstseins, das in jedem von uns existiert, und wir in ihm. Diese grundlegende Verbundenheit hat den Himmel erschaffen und das Physische hervorgebracht. Mutterschiffe reisen innerhalb dieses Meeres aus Bewusstsein und verstehen, wie man am besten davon Gebrauch macht, um von einem Punkt zum anderen zu navigieren. Auf ähnliche Weise besitzen wir einen göttlichen Lichtkörper, der in der Lage ist, in diesem Meer aus Bewusstsein zu reisen. Wenn ihr zu vollständig integrierten Wesen geworden seid, ihr Lieben, werdet auch ihr mit dieser wundersamen Fähigkeit gesegnet sein. Wir benutzen Mutterschiffe nur für das, was sie erschaffen.

Innerhalb dieses wundersamen 'Mutterleibs' werdet ihr viele Annehmlichkeiten geistiger und körperlicher Art erfahren und den Willen der Seele vollständig zum Ausdruck bringen.

14.5.2002- Unsere Raumschiffe sind teils 'magisch' und teils Wissenschaft, – das bedeutet: sie operieren unter Prinzipien, die eine Ausdehnung eures gegenwärtigen Wissens sind. Da sie Bestandteil unseres lebendigen, empfindungsfähigen Netzwerks sind, überschreiten sie zudem die Prinzipien ihrer Funktion, hinein in Bereiche, die magisch zu sein scheinen. Eure 'Quantenphysik' befindet sich gerade auf der Schwelle zum Verständnis dieser Prinzipien. Der nächste Schritt ist die Neuordnung der Quantenphysik, um in eure Berechnungen Bewusstsein einzubringen. Sodann könnt ihr ein Berechnungssystem entwickeln, das Schöpfung wahrhaftig widerspiegelt. In Anwendung solcher Mathematik werdet ihr imaginäre Integralrechnung und Lehrsätze in Matrix-Muster hinein verändern, die sehr ähnlich einer manifestierenden Meditation funktionieren. Diese fortgeschrittene spirituelle Wissenschaft, die eure Zukunft ist, ist die Antriebsbasis für unsere Raumschiffe und ihre Urform. Folglich vereint sich unsere Raumfahrttechnologie mit der Matrix, die durch jene erschaffen wurde, die sie bewohnen. Auf die selbe Weise führt jedes Raumschiff eine jede Mission durch, die ihm durch dieses natürliche Verschmelzen von Crew und Passagieren zugewiesen ist.

Das Personal besteht aus Mitgliedern vieler Sternen-Nationen

7.1.2003- Das Personal, das diese Fahrzeuge bedient, ist höchst erstaunlich und verschiedenartig. Die 'Erste-Kontakt'-Mission ist eine der ersten in der jüngeren Geschichte, in deren Crews unterschiedliche und deutlich verschiedene menschliche Sternen-Nationen integriert sind. Normalerweise besitzt jede Sternen-Nation ein Mutterschiff, das vorrangig von Mitgliedern ein und derselben Sternen Nation besetzt ist. Dies ist hier nun kaum noch der Fall. Es war unser Ziel, unsere Talente zu kombinieren und dazu nutzen, eine Gruppe zu euch zu bringen, die sich auf eine kulturell variationsreiche Umgebung versteht, und die in der Lage ist, hier zu arbeiten. Die gleiche Vielfalt ist das entscheidende Element für unsere 'Erste-Kontakt'-Mission mit euch. Denn auch ihr seid eine höchst verschiedenartige Gruppe von Seelen, die jeder nur denkbaren 'Ecke' dieser Galaxis entstammt. Ihr – liebe Herzen – helft dabei mit, uns alle zusammenzubringen wie nie zuvor. Der 'Erste Kontakt' ist keine 'Einbahnstraße'; er ist eine wundervolle, vielspurige 'Autobahn'.

Die Mutterschiffe

Lebende Wesenheiten: die Mutterschiffe der GF

23.4.2002- Unsere Raumschiffe sind lebende Wesenheiten, erfüllt von Schönheit und angetrieben von einer Mission, die es ihrer Crew erlaubt, erfolgreich zu sein, was immer ihre Aufgabe ist. Sie sind lebendig und vollständig willens, zu dienen, sogar: sich ihrer neuen Crew zu unterwerfen. Da gedeiht rasch eine wundervolle, positive symbiotische Beziehung zwischen unserem Flottenpersonal und seinen Raumschiffen. Für uns werden diese Raumflotten zu künstlichen Planeten oder gar Sonnensystemen. Da sie wahre 'Heimat fern der Heimat' sind, haben wir sie extrem groß gemacht. Jedes Mutterschiff in dieser Raumflotte dient seinem eigenen Zweck. Einige sind lediglich Heimstätten, die die Umwelt unserer Heimatplaneten reproduzieren, während andere, im Design mehr für technische Nutzung, als unsere Arbeitsplätze dienen. Zusammen bilden sie eine Flotte. Hier leben wir, vollziehen unsere Rituale und erfüllen unsere Aufgaben.

Größe und Form eines jeden Raumschiffs erlaubt ihm, seine Funktion zu erfüllen. Mutterschiffe sind außerordentlich stolz auf ihre Fähigkeiten und darauf, wie gut sie ihrer Crew dienlich sind. Im Gegenzug hält ihre Crew die großen Legenden und das Ansehen in Ehren, die ihre älteren Mutterschiffe umgeben. Diese Wesenheiten haben eine Lebensspanne, die viele Jahrtausende umfasst, während derer sie viele Crews sicher beherbergt haben und zuversichtlich ihre zugewiesenen Missionen durchgeführt haben. Die Hingabe, Liebe und Loyalität dieser großartigen Raumschiffe des Lichts kann nicht hoch genug bewertet werden. Ihre Energie ist spürbar, wann immer ihr in ihrer Nähe seid. Vom ersten Augenblick, da sie euch begrüßen, bis zu dem, da ihr an Bord geht, wisst ihr, dass ihr euch in eine höchst unglaubliche 'Lady' begeben habt. Diese Mutterschiffe und ihre erstaunliche Begleiterschaft von kleineren 'Späher'-Schiffen sind in der Verpflichtung, euch bedingungslos zu dienen.

Die Symbiose der Crew mit den Mutterschiffen

7.5.2002- Die interstellaren Mutterschiffe, in denen wir leben, sind lebendige Wesen. Sie empfinden eine große Verbundenheit zu uns, so wie wir große Liebe zu ihnen empfinden. Eure gegenwärtige Technologie steht kurz davor, ebenfalls diese wundervollen Wesen des Lichts zu erschaffen. 'Künstliche Intelligenz' ist lediglich der erste, primitive Ansatz zu dieser Maßnahme. Mit eurem Fortschritt werdet ihr das Ausmaß zu erkennen beginnen, in welchem Planeten lebendig sind und wie sie funktionieren. Und schließlich werdet ihr fähig werden, dies zu reproduzieren. Das Endresultat befindet sich nun in unserem Besitz. Diese Technologie erlaubt es uns auch, in einem Raumschiff zu leben, das die Energiefelder unserer Heimatwelten nachbildet. Daher sind wir ausgeglichen, so als ob wir noch auf unserem Heimatplaneten leben. Und infolgedessen erhalten die Rituale, die wir durchführen, diese riesigen Raumschiffe aufrecht. Wir haben eine wechselseitige erfreuliche Symbiose geschaffen, die es uns erlaubt, jede unserer zugewiesenen Missionen zu erfüllen.

7.1.2003- Da sich der Zeitpunkt für unseren nächsten Schritt in unserer 'Erste-Kontakt'-Mission nähert, ist es wichtig, dass ihr begreift, was unsere Raumschiffe so einzigartig macht. Das erste entscheidende Element ist die komplexe, bewusste 'Schnittstelle', die da zwischen unseren Raumschiffen und ihren Beatzungen existiert. Alle Sternenschiffe der 'Galaktischen Föderation des Lichts' sind empfindungsfähig. Die Sternenschiffe der vormaligen Anchara-Allianz durchlaufen jetzt eine entsprechende Abänderung in dieser Richtung. Tatsächlich werden bald ausgedehnte Armadas von stattlichen Mutterschiffen den notwendigen Erfordernissen entsprechend umgewandelt sein. Wenn dies vollendet ist, wird das empfindungsfähige Netzwerk dieser Raumschiffe die Galaxis mit ihrem 'Arbeits-Gesang' erfüllen.

Durch ein kleines Netzwerk telepathisch verbunden

7.1.2003- Zusätzlich zu den Fernübertragungs-Netzwerken, die in jedes Raumschiff eingebaut sind, gibt es ein kleineres Netzwerk, das auf telepathischem Weg alle Crew-Mitglieder mit dem Raumschiff verbindet. Wenn ihr an Bord eines unserer Raumfahrzeuge geht, seid ihr unverzüglich an dieses Netzwerk 'angeschlossen', das in umfassender Weise alle Körper-Funktionen, Gedankenprozesse und den emotionalen Zustand jedes Einzelnen an Bord überwacht. Das Raumschiff sendet Frequenzen, die Jeden an Bord beruhigen und zentrieren, und eine Reihe spezieller komplexer Resonanzfelder wird ständig durch das gesamte Raumschiff geschickt und fördert jeden Passagier darin, die Liebe zu fühlen, die von dem Raumschiff in Richtung seiner Crew

ausströmt. Daher fühlt ihr euch ruhig, zentriert und geliebt, sobald ihr an Bord seid.

19.8.2003- Unsere Raumschiffe, ausgerüstet mit höchst fortgeschrittenen organischen Computern, verstärken dieses Empfinden, bewusst zu sein. Ein Raumschiff besitzt die Fähigkeit, mit uns auf allen Ebenen in Verbindung zu sein. Bald wird diese wundersame Art Technologie auch vor euch erscheinen, als lebende, höchst intelligente Wesen.

Das Schiff kann sich selbst umgestalten

7.1.2003- Mutterschiffe sind nach einem 'Baukastenprinzip' aufgeteilt. Lediglich der Frachtraum und die Kommando-Abteilungen sind spezifisch funktionell eingerichtet. Der Rest kann nach Bedarf arrangiert werden.

Die Fähigkeit des Mutterschiffs, sich selbst umzugestalten, ist wesentlich für seine sich ständig ändernde Mission. Da jede Wissenschafts- und Forschungsmission einzigartig ist, kann das Mutterschiff sich selbst augenblicklich jedem neuen Auftrag entsprechend umgestalten.

Die Größe der Schiffe und die Transportmöglichkeiten an Bord

7.1.2003- Interstellare Mutterschiffe der Raumflotte der 'Galaktischen Föderation des Lichts' sind riesig: von zehn bis hin zu tausend Meilen Durchmesser. Obwohl wir normalerweise unsere Lichtkörper nutzen, um von einem entfernten Punkt zu einem anderen zu gelangen, bedenkt, dass einige Typen von Transportvorrichtungen zur Verfügung stehen, die nach Bedarf genutzt werden können, um jede/n Einzelne/n an ihr/sein nächstes Ziel zu bringen.

Die verschiedenen Funktionen/Aufgaben der Schiffe

7.1.2003- Das kleinere Netzwerk des Raumschiffs hält eine dreidimensionale Übersichtskarte unserer Reise bereit. Das Raumschiff übt ständig weitreichende Funktionen aus: Antrieb, Navigation, und Lebenserhaltung, – sowie spezielle telepathische Programme, die von der Crew angefordert werden.

Vom Altersruhesitz in den letzten Einsatz

21.2.2006- Die meisten dieser älteren Raumschiffe sind etwa 30.000 bis 50.000 Jahre alt. Viele darunter hatten sich an speziell reservierte Orte in der Galaxis zurückgezogen, wo sie in friedlicher Weise ihre Tage zu Ende verbringen können. Unsere Raumschiffe sind lebendige Wesenheiten, und wir behandeln sie während ihrer gesamten Lebenszeit mit dem Respekt und der Ehre, die diese großartigen Ladies verdienen. Im Interesse dieser Operation befragten wir sie, ob sie willens wären, für eine letzte Mission aus ihrer Ruheposition zu kommen. Diese großartigen Wesen reagierten meistens mit der Bejahung und wurden somit bald Bestandteil einer komplexen Rotation aus

Mutterschiffen, die einander zwischen unseren Heimatwelten und euren wunderschönen Gestaden ablösten. Da viele dieser Raumschiffe zuvor noch nie teilweise umgerüstet worden waren, fragten wir sie um Erlaubnis, sie leicht umgestalten zu dürfen, damit sie die moderneren wissenschaftlichen Raumgleiter in sich aufnehmen können, die diesem inneren Ring zugeordnet sind. Wieder erhielten wir eine bejahende Rückmeldung. Mit der Durchführung dieser Änderungen waren die Mutterschiffe für diesen Erstkontakt-Auftrag bereit. Ihren Crews wurde ebenfalls die notwendige Zeit eingeräumt, sich mit diesen wohlausgeruhten Schönheiten vertraut zu machen. Der größte Teil unserer inneren Raumflotte ist aus diesen älteren Raumschiffen zusammengesetzt.

Anpassungen zur Aufnahme der neuen Raumgleiter

21.2.2006- Wenn ihr sie betretet, spürt ihr augenblicklich ihre große Liebe und tiefgreifende Fürsorge für euch. Anders als neuere Modelle sind diese Raumschiffe dafür konstruiert, in einer spezifischen Konfiguration zu verbleiben. Diese besteht entweder aus einer riesigen zigarrenförmigen Hülle, die viele Hunderte oder gar Tausende von Meilen lang sein kann, oder aber aus einer Reihe riesiger miteinander verbundener rautenförmiger Einheiten. Diese beiden Modellarten haben sich mühelos den vorrangigen Erfordernissen der Mission angepasst.

Im allgemeinen wurden Raumschiffe mit einem einzigen, in sich geschlossenen Rumpf für Diplomatie-, Verbindungs- und Verteidigungsaufgaben genutzt, während jene mit Mehrfach-Rumpf hingegen für eine Vielfalt wissenschaftlicher Verantwortungsbereiche da sind. Dieser zweiten Kategorie sind die neueren Raumgleiter zugeordnet. Und weil diese Raumgleiter größer und komplexer sind, wurden die älteren Mutterschiffe mit größeren Zugangs-Portalen, modernisierten Lande-Docks und aktualisierten Servicestationen ausgerüstet. Die renovierten Docks haben Vorrichtungen, in denen die wissenschaftlichen Raumgleiter für die Anpassung an deren Erfordernisse bei jeder spezifischen Mission umgestaltet werden können.

Die Kommunikation zwischen Späher- und Mutterschiffen

7.1.2003- Es ist da ein Umfeld geschaffen, das ein konstantes Medium bildet zwischen dem Individuum und dem Raumschiff, das persönliche Effizienz liebt, ermutigt und maximiert. Und da das Raumschiff von seiner Crew erwartet, dass sie ihre Maßnahmen so umgehend wie möglich erledigt, unterstützt seine entspannende Atmosphäre eine optimale Kommunikation.

Das selbe Umfeld findet sich in unseren 'Späherschiffen' und verfolgt einen doppelten Kommunikations-Zweck. Erstens befähigt das Netzwerk konstante Interaktion zwischen Raumschiff und Crew. Zweitens verbindet dessen 'Netzgitter' alle Späherschiffe untereinander zu einem zweckdienlichen, organische Ganzen. Dies verhindert Unglücke und gestattet dem Koordinator der Mission, wenn nötig, jeden Augenblick der Unternehmung auszuwerten, und stellt die erforderliche Verbindung zu allen Operationen der anderen Späherschiffe her. Darum unterhalten Mutterschiffe und deren diverse Späherschiffe ein hochwirksames Kommunikationsnetz.

Überwachung in unterirdischen Basen der Erde

7.1.2003- Diese Missionen werden zudem überwacht von vielen unterirdischen Basen der

Erde, was uns gestattet, in jedem Moment die Standorte unserer Raumschiffe, und das was sie entdeckt haben, zu kennen. Diese Informationen werden dazu genutzt, gewisse Missionen entweder in ihrem Fortschreiten zu modifizieren, oder sofortige Rückmeldung und Analyse über laufende Ereignisse zu erhalten. Jede Crew ist sehr entspannt und doch sachlich nüchtern während dieser Missionen. Ihr Erfolg ist gekennzeichnet von der Vollendung der Durchführung und der Rückkehr zur Basis: dem Mutterschiff.

Die 'Späherschiffe'

7.1.2003- Eine weitere große Veränderung wird eine große Anzahl gebrauchsspezifischer 'Späherschiffe' (Scout ships) betreffen. Wiederum wird ein gemeinsames empfindendes Arbeits-Netzwerk, das zwischen den Raumflotten der 'Galaktischen Föderation des Lichts' und jenen der früheren 'Anchara-Allianz' eingerichtet wurde, freie Kommunikation zwischen allen 'Späherschiffen' während der ihnen aufgetragenen Mission erlauben.

Die Ausstattung der Mutterschiffe

Entspannende Beleuchtung

7.1.2003- Sämtliches Licht wird von den selben Frequenzen erzeugt, die auch das Raumschiff antreiben. Es breitet sich in der Weise aus, dass es ein gesamt-spektrales Licht hervorbringt, das den Raum erweitert und harte Schatten praktisch ausschaltet. Es ist dabei jedoch recht hell und enthält mehr an Lichtmenge (Lumen), als man dies etwa in den Leseräumen eurer öffentlichen Bibliotheken vorfindet. Dieses Licht entspannt die Augen und verhindert eine Überanstrengung, die sich sonst beim Sehen, Lesen oder bei einer Bildbetrachtung ergibt.

21.2.2006- Beim Betreten dieser älteren Mutterschiffe werdet ihr als erstes die andere Beleuchtungs- und Decks-Technologie bemerken. Die Beleuchtung der Gänge geschieht unter Nutzung eines speziellen photochemischen Prozesses, der ein sanftes vollspektrales Licht erzeugt, das das Sonnenlicht reproduziert, jedoch ohne dessen Härte, für die es bekannt ist. Diese Beleuchtung ist regulierbar und lässt sich so mit Hilfe der künstlichen Intelligenz der Bordcomputer an individuelle Wünsche anpassen.

Der besondere Bodenbelag

7.1.2003- Und auf den Fußböden werdet ihr einen ganz anderen Belag feststellen. Er ist aus Materialien gefertigt, auf denen die Füße weich federn, und die den Stoß jeden Schrittes dämpfen. So scheinen die Böden sich zu heben, um dem Fuß entgegenzukommen, und jeder Schritt wird als stressfrei empfunden. Sogar beim Rennen fühlt ihr euch bequem!

21.2.2006- Die Fußböden sind aus drucksensiblen Material, das auf die Art reagiert, wie man darauf geht, was euch zunächst den Eindruck vermitteln dürfte, als ginge man buchstäblich "auf Luft".

Die Arbeitsbereiche der Crew

21.2.2006- Die verschiedenen Aufenthaltsräume, Abteilungen für die Crew, und die Arbeitsräume sind ebenfalls auf ein Optimum an Entspannung und Funktion hin gestaltet. Der Hauptzweck eines Flotten-Mutterschiffs ist, der Crew bei der Durchführung ihrer zugewiesenen Mission zu helfen. Alle Arbeitsräume sind mit einem telepathisch steuerbaren Computernetzwerk und einer Vielfalt androider Assistenten verbunden. Jeder Androide steht im Dienst irgend eines der Mitarbeiter. Diese Assistenten helfen bei der Reparatur und Instandhaltung des erforderlichen Equipments und bei der Auswertung der während der Tage vieler wissenschaftlicher Expeditionen gesammelten Daten. Jedes Crewmitglied ist eine äußerst geschulte Person. Bereits seit früher Kindheit kannte jede Person ihren Fachbereich und hat diesen in exquisiter Weise ausgebaut. Die Androiden der Raumschiffe unterstützen dieses Fachwissen dadurch, dass sie helfen, jede ihnen übertragene Aufgabe beschleunigt zum Abschluss zu bringen. Die daraus resultierende kooperative Interaktion führt zu schnellen Problemlösungen.

Der persönliche Bereich – das Heim-Abteil

7.1.2003- Ein weiterer Vorteil dieser interaktiven Tauglichkeit ist, dass jedes Crew-Mitglied sich sein oder ihr eigenes Heim-Abteil schaffen kann. Jedes Abteil ist weitläufig, mit einem Speiseraum, einem Entspannungs- und Unterhaltungsraum, einem Studienraum und einem Badezimmer. Und jedes Abteil besitzt eine Material-Erschaffungs/-Verfügungs-Vorrichtung, wo Kleidung, Nahrung oder anderer Bedarf hergestellt oder beseitigt werden kann.

21.2.2006- Die Wohnviertel auf diesen Mutterschiffen sind so abgestimmt, dass sie die individuelle Persönlichkeit jeden Bewohners und deren Geschmack widerspiegeln. Nahrung, Kleidung und Mobiliar werden fast unverzüglich von einem Energieprozessor bereitgestellt; und somit ist keine Zubereitung von Nahrung und kein Abwaschen schmutzigen Geschirrs notwendig! Sogar das Dekor und das Mobiliar kann nach Lust und Laune ausgetauscht werden. Dieser Lebensraum kann im Nu von einem Arbeitsplatz in einen Wohn- und Entspannungsraum oder in ein Schlafzimmer verwandelt werden. Die Möglichkeiten in diesem Lebensumfeld sind in der Tat so endlos wie eure Vorstellungskraft. Wie überall im übrigen Bereich des Raumschiffs sind auch die Fußböden und die Beleuchtung den persönlichen Bedürfnissen jedes Einzelnen angepasst. Ein allgemeines Zugeständnis für Crewmitglieder ist auch, dass sie sogar den Ausblick aus ihren Fenstern dem ihrer Heimatwelt anpassen können!

Benutzerfreundliches Umfeld

7.1.2003- Als Gäste an Bord unserer Mutterschiffe werdet ihr überdies feststellen, dass jeder Aspekt des Raumschiffs benutzerfreundlich ist. Wenn ihr etwas wissen müsst, wird das Schiff es zur Verfügung halten. Es gibt ein unverzügliches Transportsystem sowie Material-Erschaffungsvorrichtungen im gesamten Raumschiff. Eine vollzählige Gruppe trainierter Androiden und holografischer Diener/Lehrer-Reiseführer steht zudem bereit, euch behilflich zu sein. Sie werden euer Verständnis für die Funktionsweise des Raumschiffs erweitern und Empfehlungen für den bestmöglichen Gebrauch seiner vielen Einrichtungen geben.

Die Lagerhallen in den Mutterschiffen

21.2.2006- Lagerhallen in diesen Mutterschiffen sehen auch riesige Räume für sehr große Ersatzteile vor, die mit den holographischen Bordmitteln des Raumschiffs nicht so einfach herzustellen wären. Diese Lagerstätten sind oft bis zu mehreren Meilen lang. Hier werden große Werkbänke abgestellt, die benutzt werden, um das Antriebssystem zu reparieren und die verschiedenen Lebenserhaltungs-Netzwerke instand zu halten. Außerdem sind hier die speziellen Teile gelagert, die für das Navigationssystem und für das Haupt-Computernetzwerk künstlicher Intelligenz benötigt werden. Die Zentren dieser riesigen Computersysteme sind oft mehrere zehn Meilen lang! Diese Teile zu bewegen wird von riesigen Robotern bewältigt, die den verschiedenen Lagerstätten zugeordnet sind. Diese Roboter werden von androiden Reparateuren kontrolliert, und deren Geschicklichkeit in der Bewältigung dieser schwierigen Aufgaben ist bemerkenswert.

Das gesellschaftliche Leben an Bord

7.5.2002- Unser Leben baut sich um das Entdecken herum auf, auf welche Weise unsere individuelle Mission sich in das wundersame Gewand namens Galaktische Gesellschaft einweben lässt. Das schließt tägliches Ritual ein, – Gespräche mit unseren spirituellen und physischen Ratgebern, gegenseitige Unterstützung bei unseren täglichen Aufgaben, Assistenz für die Gruppen, die unsere Kinder aufziehen und unterrichten, Einrichtung von besonderen Zeiten gegenseitiger Nähe (Geselligkeit) und Ermöglichung verschiedener spontaner Perioden für Mahlzeiten und für den Ausdruck unserer Lebensfreude (Spiel). Eine unserer Vergnügungen ist die Nutzung holografischer Felder, um unsere Heimatwelten nachzubilden. Hier können wir unsere Energie in verschiedene Rituale einbringen oder uns einfach der Schönheit erfreuen, die der Schöpfer gespendet hat.

Unterhaltung und Entspannung

7.1.2003- An Bord des Mutterschiffs gibt es viele Möglichkeiten der Unterhaltung und viele Arten, sich zu entspannen. Besondere Foyers auf jedem Deck des Raumschiffs treffen auf eure Bedürfnisse, halten holografische Ziele bereit, Gruppen-interaktive Kreationen (etwa wie interaktive Filme), oder direkte Kommunikation mit der euch nahestehenden Gruppe eurer Heimatwelt. Diese Foyers dienen auch für Partys, gesellschaftliche Versammlungen und Gruppenrituale.

Aktiver Teilnehmer in holographischen Schöpfungen

21.2.2006- Einige Abteilungen dieser Raumschiffe sind für die Nutzung fortschrittlicher holographischer Technologien reserviert, die in naturgetreuer Weise ganze spezifische Umgebungen reproduzieren können, in denen man aktiver Teilnehmer eines Dramas seiner Wahl werden kann. Dies schließt auch Dramen der Literatur und der Geschichte ein sowie beliebte Erzählungen, Episoden aus dem eigenen Leben oder auch das

Durchspielen einer eigenen Schöpfung. Dieses Entertainment ist dort wesentlicher und integraler Bestandteil des Lebens, mit dem man sich allein oder zusammen mit Freunden, der Familie oder mit Crewmitgliedern befasst. Die meisten galaktischen Menschenwesen finden die Filme, Spiele und Romane eurer Welt seltsam. Das Ausmaß an Gewalt und Kampf, das sich darin findet, wird als Spiegel der primitiven und beschränkten Natur eurer globalen Gesellschaftsformen erkannt. Einer der ersten Zwecke des 'Ersten Kontakts' ist, diese Verhältnisse zu bessern, damit ihr diesen Niveaugewinn und die außerordentlich erweiterte Vision, die aus dem 'Ersten Kontakt' resultiert, in euer Leben integrieren könnt.

Studien und Weiterbildung

7.1.2003- Außerdem steht eine große Anzahl Treffpunkte zur Verfügung, wo Ausbildungsveranstaltungen oder Einführungskurse in vielen verschiedenen Lernfeldern stattfinden können. Ausbildung wird einen großen Teil eures Lebens einnehmen. Da eure Suche nach Wissen nicht mit eurer formellen, spezialisierten Ausbildung endet, steht jedem Crew-Mitglied nach Belieben eine riesige, interaktive Bibliothek zur Verfügung, die jede Disziplin umfasst. Jeder Bereich des Mutterschiffs ist dementsprechend organisiert.

Harmonisches Miteinander der vielen Kulturen

7.5.2002- An Bord unserer Raumschiffe spiegelt das Leben die vielen Kulturen wider, die unsere Flotten enthalten. Wir sind stolz sowohl auf unsere Unterschiedlichkeit als auch auf unsere Ähnlichkeiten. Wir haben gelernt, die zahllosen Arten zu lieben, in denen auszudrücken menschliche Wesen sich entschieden haben. Eure zukünftige Sternennation wird einen weiteren wundersamen Zuwachs in diesem sehr reichhaltigen Mosaik bilden. Die Welt der Raumschiffe ist nur ein kleiner Teil dessen, wer wir wirklich sind. Wir sind eine höchst empfindungsfähige und wohlgesinnte Gesellschaft von Sternen-Nationen, die sich dem Licht geweiht haben. Wir sind eure Bestimmung und eure Zukunft.